


Alphatex IQ Mat


Hochwertiger Acrylat-Beschichtungsstoff für außen

| | | |
|--|---|----------------------------------|
| Anwendung | Zur Beschichtung aller mineralischen Untergründe, z.B. Putz, Mauerwerk, Beton, Faserzement, sowie fester Altbeschichtungen nach entsprechender Untergrundvorbereitung. | |
| Eigenschaften | Alphatex IQ Mat lässt sich sehr leicht verarbeiten und gibt bei sachgemäßer Anwendung gut deckende, gleichmäßige Beschichtungsflächen mit voll verlaufender, seidenglänzender Oberfläche. Die Beschichtung erfüllt alle bauphysikalischen Anforderungen hinsichtlich Feuchtigkeitsregulierung, Wasserdichtigkeit und Beständigkeit gegen Witterungseinflüsse und aggressive Industrielatmosphäre. Das Produkt ist mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet. Die Wirkung ist abhängig von Gebäudekonstruktion, Umgebungsbedingungen und zeitlich begrenzt. | |
| Nassabriebklasse | Nassabriebklasse 1 nach ÖNORM 13300 | |
| Farbton | Weiß oder in Farbtönen über das Mix2Win-System tönbar. | |
| Dichte (spez. Gewicht) | Ca. 1,40 kg/l (Produktionsbedingte Änderungen vorbehalten) | |
| Festkörpergehalt | Ca. 50-55 Gew. % = ca. 34 - 38 Vol. % | |
| VOC-EU-Grenzwert: | EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC. | |
| Bauphysikalische Werte gemäß DIN EN 1062 | Glanz: | G ₃ matt |
| | Schichtdicke: | E ₂ > 50 bis + 100 µm |
| | Korngröße: | S ₁ fein < 100 µm |
| | Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: | V ₂ mittel |
| | Wasserdurchlässigkeitsrate: | W ₃ niedrig |
| Mindestverarbeitungstemperatur | 5 °C für Untergrund, Luft und Material. rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 % | |
| Verarbeitung | Streichen, Rollen oder Spritzen. | |
| Verbrauch | Ca. 8 m²/l (objektbedingte Abweichungen durch Probeschichtung ermitteln). | |
| Reinigung der Werkzeuge | Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel. | |
| Produktgruppe | Dispersionsfarbe (Produkt-Code M-DF02) | |
| Verpackung | Weiß & Basen: 1 l, 5 l und 12,5 l | |
| Lagerung | Die Mindestlagerstabilität beträgt 1 Jahr. Angebrochene Gebinde gut verschließen! Kühl aber frostfrei lagern. | |
| Zusammensetzung gemäß VdL | Acrylat-Copolymerdispersion, Titandioxid, Talkum, Kreide, Kieselgur, Wasser, Glykole, Diuron, Carbendazim, Octylisothiazolinon, Zinkpyridmethione | |
| Gefahrenkennzeichnung | Gefahrensymbol: - ADR/GGVS: N.A. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. | |
| Entsorgung | Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden. | |
| Verarbeitungshinweise | | |
| Grundregeln | Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Airless-Spritzen Spritzdruck ca. 100 – 120 bar Düsengröße 0,457 – 0,533 mm Spritzwinkel 65 - 80° Verdünnungszugaben 0 - 5 Vol.-% Wasser | |
| Hinweis | Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. | |
| Allgemeine Untergrund- erfordernisse | Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken, und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornsichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein. | |




max. 85% R.H.

4-6 h




Verbrauch

Kühl lagern

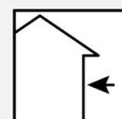


wasserverdünnbar

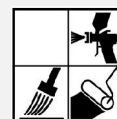


Frostsicher transportieren u. lagern

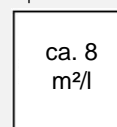
Fassadenfarbe



Außen


Rollen, Streichen,
Spritzen Airless


max. 85% R.H.



Verbrauch



4-6 h



Kühl lagern



wasserverdünnbar


Frostsicher
transportieren u.
lagern

Fassadenfarbe

| | |
|-----------------------------------|--|
| Allgemeine Untergrundvorbereitung | Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen z.B. mit Herbol-Ausgleichsmörtel* ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren. |
|-----------------------------------|--|

1. Beschichtungsvarianten

Kalkzement- u. Zementmörtelputze CS II, CS III u. CS IV (P II u. P III)

Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.

Grundbeschichtung

Auf schwach saugenden, nur leicht sandenden Putzen eine Grundbeschichtung mit Super Aktivator* eingestellt auf die Saugfähigkeit des Untergrundes oder Alpha Barol* grundieren. Je nach Saugvermögen kann jeweils ein mehrmaliger Auftrag im Nass-in-Nass-Verfahren erfolgen.

Auf sandenden, stark saugenden oder mehrenden Putzen eine Grundbeschichtung mit Super Aktivator* der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend eingestellt. Hinweis: Mineralisch Leichtputze der Putzmörtelgruppen CS I > 1,5 N/mm² und CS II (P Ic u. P II) siehe Technische Merkblätter Alphaloxan* und Alpha Supraliet*.

Beton

Auf leicht saugenden, porösen Oberflächen eine Grundbeschichtung mit Super Aktivator* eingestellt auf die Saugfähigkeit des Untergrundes oder mit Alpha Barol* verdünnt grundieren.

Auf schwach saugenden Untergründen, eine Grundbeschichtung mit Alpha Primer SF*.

Auf abgewitterten, stark saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Super Aktivator* der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend eingestellt. Sinterschichten sind durch eine Benetzungssprobe mit Wasser zu erkennen und mechanisch zu entfernen.

Faserzementplatten (asbestfrei)

Auf neuen, stark alkalischen Platten zur Vermeidung von Kalkausblühungen eine Grundbeschichtung mit Sikkens Alpha Fix*. Insbesondere sind vorhandene Kanten gründlich zu grundieren.

Frei verbaute Platten sind allseitig zu grundieren.

Auf abgewitterten, mehlig sandenden Platten eine Grundbeschichtung mit Alpha Fix* der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend verdünnt mit Testbenzin.

Hinweis: Bei Beschichtungen von Asbestzementplatten sind die entsprechenden Richtlinien zu beachten.

Ziegelsichtmauerwerk (nur frostbeständige Vormauersteine und Klinker)

Das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken und frei von Salzen und Ausblühungen sein.

Eine Grundbeschichtung mit Super Aktivator* der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend eingestellt.

Kalksandstein (nur frostbeständige Vormauersteine)

Siehe Technische Merkblätter Alphaloxan, Alpha TopSil oder Alpha Supraliet.

Matte Dispersionsfarbenbeschichtungen,

Siliconharzemulsionsfarbenbeschichtungen und Kunststoffdispersionsputze

Auf festhaftenden, tragfähigen und gering bis nicht saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Alpha Primer SF*.

Zwischenbeschichtung

Eine Zwischenbeschichtung mit Alphatex IQ Mat max. 10 Vol- % mit Wasser verdünnt.

Schlussbeschichtung

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit Alphatex IQ Mat unverdünnt.

| | |
|---------|---|
| Hinweis | Die aufgeführten Beschichtungs aufgebauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. |
|---------|---|

*Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungs aufgebauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Sikkens Produkte sind nur für sachkundige Verarbeiter bestimmt.